

Wildtiere in Gefangenschaft – nein danke!

Die Versklavung der Haus- und Zootiere finde ich respektlos. Ich erkenne in der Evolution keinen Grund, der das Halten von Lebewesen zur Befriedigung unserer Schuldgefühle gegenüber der Zerstörung des natürlichen Lebensraumes (Schuldgefühle durch die Ausrottung der Tierarten, durch den Entzug des natürlichen Lebensraumes infolge Rodung und Umweltverschmutzung) oder zur Belustigung rechtfertigt.

Wenn eine Tierart evolutionsbedingt ausstirbt ist das der Lauf der Natur, doch nachhelfen müssen wir da nicht.

Wenn angeblich Tierparks und Zoos so artgerecht eingerichtet sind wie immer wieder behauptet wird – hält sich die Zuwanderung von Giraffe, Löwe, Elefant, Paradiesvogel, Seehund und Co. doch in Grenzen. Richten wir im Garten ein Biotop ein, müssen wir nicht lange warten, bis sich die ersten Insekten und Frösche einfinden. Um den Elefanten ein adäquates Revier anzubieten, müssten wir das ganze Mittelland versteppen. Wann werden wir erkennen, dass wir die Versklavung der Haus- und Zootiere stoppen sollten. Wir sollten der Tier- und Pflanzenwelt mit dem gleichen Respekt gegenüberreten wie dem Menschen.

NEIN zu Zoos, NEIN zu Zirkussen mit Wildtierhaltung, NEIN zur Tierhaltung und Tierproduktion zur Befriedigung und Belustigung des menschlichen Egos!

Kurt Spalinger-Røes

„Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam [...]!“

Rose Ausländer